

III. Geographie der Ansiedlung

Der Siedlungs- und Lebensraum der Donauschwaben umfasst den **westlichen und südlichen Teil des pannonischen Beckens**; dies ist der überwiegend ebene Teil des Donau-Karpatenraumes, der von 1866 bis 1918 die östliche Hälfte der österreichisch-ungarischen Monarchie bildete (Seit 1526 Bestandteil des Habsburgerreichs). An den Rändern des Beckens haben wir Berglandschaften, daran schließen sich ausgedehnte Hügellandschaften an. Am umfangreichsten ist aber die Lößlandschaft in der Tiefebene. Entlang den Wasseradern erstreckt sich ein breites Niederungsland, das im Süden zwischen Donau und Theiß seine größte Ausdehnung besitzt.

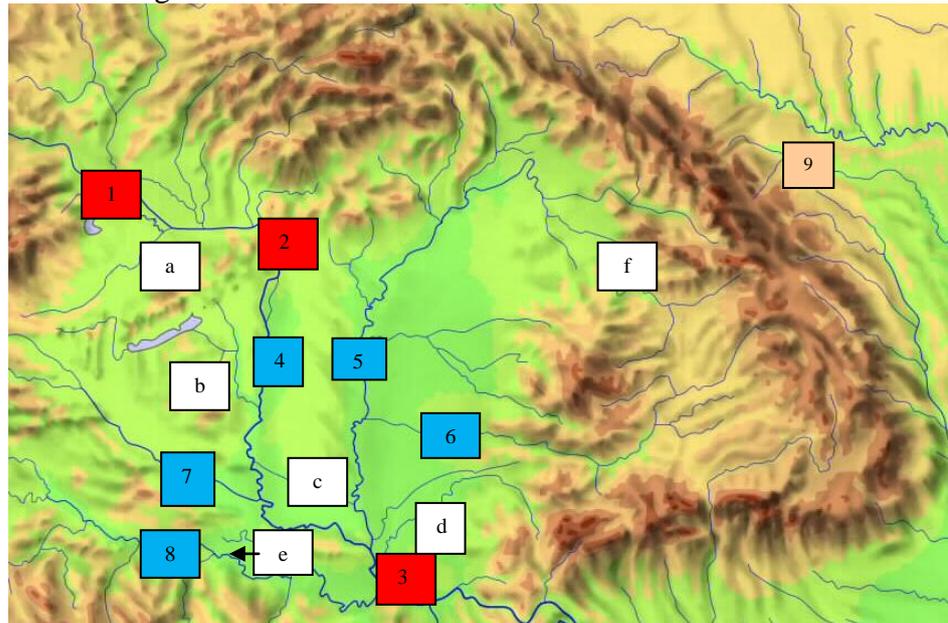


Abb. 14: Das Karpaten-Becken/ Die Pannonische Tiefebene

Städte: 1 Wien, 2 Budapest, 3 Belgrad; Flüsse: 4 Donau, 5 Theiß, 6 Mieresch, 7 Drau, 8 Save; Bergzug: 9 (Wald)Karpaten; donauschwäbische Gebiete: a Ungar. Mittelgebirge, b Schwäbische Türkei, c Batschka, d Banat, e Syrmien, Slawonien, Kroatien, f Sathmar.

Etwas anders verhält es sich mit dem Sathmarer Gebiet (*in Abb. 14: „f“*), das den Waldkarpaten vorgelagert ist, nach Westen ins Alföld, die Ungarische Tiefebene, und nach Süden ins Siebenbürgener Hügelland übergeht, entwässert durch Nebenflüsse der Theiß.

Das gesamte Siedlungsgebiet im Donau-Karpatenraum (dem Ungarn vor dem Ersten Weltkrieg) zählte um 1918 über 1,5 Millionen Deutsche. Diese verteilten sich auf einer Fläche etwa von der Größe Bayerns, wobei man sich die **Batschka** in etwa so groß wie den Regierungsbezirk **Schwaben** (ca. 10.000 qkm), das **Banat** etwas größer als **Oberbayern** (ca. 17.500 qkm), die **Schwäbische Türkei** (die sich ihrerseits aus den drei Gebieten/ Komitaten Somogy/ Schomodei, Tolna/ Tolnau und Baranya/ Branau zusammensetzt) wie **Ober- und Mittelfranken** zusammen (ca. 14.500 qkm), **Syrmien etc.** wie **Oberbayern** (ca. 17.500 qkm), **Sathmar** deutlich kleiner als **Oberfranken** (ca. 7.200 qkm) und das **Bergland** westlich von **Ofen** etwa wie die **Oberpfalz** (ca. 9.700 qkm) vorstellen kann.